

Siegfried Marcus Berufsschule startet Vorschuljahr für künftige Kfz-Lehrlinge

Den offiziellen Beginn des Projekts „Start Lehre“ – das Vorschuljahr zur Berufsschule – gaben die Direktoren der Siegfried Marcus Berufsschule/Wien, Markus Fuchs (Kfz-Technik) und Ing. Berthold Kunitzky (Spengler, Karosseriebau und Metalltechnik), im Rahmen der Berufsbildungstagung „bebita“ bekannt. Der Schulversuch, der mit einer Klasse mit 20 Schülern im Schuljahr 2012/13 in der Siegfried Marcus Berufsschule startet, soll Jugendlichen ohne Pflichtschulabschluss die Chance geben, eine Basisqualifikation im Rahmen einer Teilqualifikation nach BAG § 8b/2 in den Berufen Kraftfahrzeugtechnik und Karosserietechnik zu erhalten. Nach dem Vorschuljahr können die Betriebe die Jugendlichen ins 1. Lehrjahr übernehmen.

Unterrichtet werden in mindestens 16 Wochenstunden insgesamt sechs Gegenstände (Mathematik, Deutsch, Fachkunde, Praktische Arbeit, Sozialkompetenz und Bewegung/Kommunikation).

Das Netzwerk der Ausbildung läuft über die Siegfried Marcus Berufsschule, ein eigenes Lehrerteam zeichnet für die Vorschuljahrklasse verantwortlich. Ausbildungsbetriebe beider Lehrberufe fungieren als Projektpartner, der vom AMS beauftragte Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen (KUS) als Trägerorganisation.

Aufgrund der Finanzierung durch das AMS entstehen den Ausbildungsbetrieben im Rahmen des Projekts keine Kosten, Förderung ist möglich: Auskünfte erteilen die WKO-Lehrlingsstellen. (DSC)